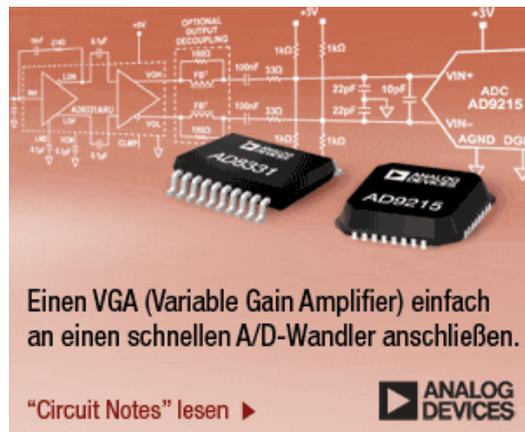


18.03.10

## Infineon: Neueinstellungen und Erweiterung der Produktion

**Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr erweitert Infineon seine Produktionskapazität in Dresden um 10 %. Das ganze kostet 18 Mio. Euro und schafft 20 neue Arbeitsplätze.**

Anzeige



Einen VGA (Variable Gain Amplifier) einfach an einen schnellen A/D-Wandler anschließen.

“Circuit Notes” lesen ▶

**ANALOG DEVICES**



Luftaufnahme von Infineons Fab in Dresden.

Schon auf dem europäischen Nanoelectronics-Forum Ende 2009 hatte Produktions-Vorstand Reinhard Ploss erklärt, die Dresdner Infineon-Fab sei zu »105 Prozent« ausgelastet. Im Januar 2010 hatte man daraufhin die Kapazität erstmalig erweitert und 60 neue Mitarbeiter eingestellt.

Diese Maßnahme reichte aber offensichtlich nichts aus: Weitere 10 % Fertigungskapazität werden für insgesamt 18 Mio. Euro aufgebaut und erneut 20 Mitarbeiter eingestellt. Ab Juli 2010 sollen dann auf den neuen Anlagen Chips produziert werden können.

In Dresden fertigt Infineon auf 200-mm-Wafern Chips für Automotive-Anwendungen, Chipkarten und mobile Kommunikation in

Prozessgeometrien von 90 bis 250 nm. Mit den Neueinstellungen beschäftigt Infineon in Dresden dann fast 2000 Mitarbeiter.

Frank Riemenschneider, Elektronik

**Links zum Artikel:**

**Verwandte Artikel:**

© 2010 WEKA FACHMEDIEN GmbH  
Alle Rechte vorbehalten

Verwandte Webseiten:

[www.computer-automation.de](http://www.computer-automation.de) \* [www.funkschau.de](http://www.funkschau.de) \* [www.magnus.de](http://www.magnus.de) \* [www.franzis.de](http://www.franzis.de)